



# ***Beteiligungsbericht 2024 der Stadt Oelde***

**Bericht über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der  
Rechtsform des privaten und öffentlichen Rechts gem. § 117 Abs. 1 GO NRW**

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort.....	3
<b>1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen.....</b>	<b>4</b>
<b>2 Beteiligungsbericht 2023 .....</b>	<b>7</b>
2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes .....	7
2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes .....	8
<b>3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Oelde .....</b>	<b>9</b>
3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio.....	10
3.2 Beteiligungsstruktur .....	11
3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	12
3.4 Einzeldarstellung .....	13
3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen .....	13
3.4.1.1 WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH.....	14
3.4.1.2 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde.....	23
3.4.1.3 AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH .....	29
3.4.1.4 Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH.....	36
3.4.1.5 Zweckverband der Sparkasse Münsterland-Ost.....	41
3.4.1.6 d-NRW.....	43
3.4.2 Mittelbare Beteiligungen .....	47
3.4.2.1 Sparkasse Münsterland-Ost AöR.....	48
3.4.2.2 Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG .....	51
3.4.2.2.1 Beteiligungen der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG.....	57
3.4.2.3 Bauverein Oelde GmbH .....	60
3.4.2.4 Wasserversorgung Beckum GmbH.....	68
3.4.2.5 Radio Warendorf Betriebsgesellschaft GmbH & Co.KG .....	73
3.4.2.6 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH .....	77
3.4.2.7 RWE AG.....	81
3.4.2.9 Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH in Essen.....	85

## Vorwort

Die Stadt Oelde bedient sich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zur Erledigung und Wahrnehmung einer Vielzahl öffentlicher Aufgaben kommunaler Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts.

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dürfen sich Kommunen zur Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben nicht unbegrenzt auf wirtschaftlichem Gebiet betätigen. Bei der Gründung oder der Beteiligung an Unternehmen oder Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts unterliegen die Kommunen maßgeblich den Bestimmungen des 11. Teils der GO NRW.

Zur Information der Ratsmitglieder und Einwohnerinnen und Einwohner haben Kommunen nach § 117 GO NRW jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und fortzuschreiben.

Ziel des vorliegenden Beteiligungsberichts ist, einen umfassenden Überblick über die städtischen Unternehmen und Einrichtungen, insbesondere über deren Entwicklung, zu geben und damit einen Beitrag zu einer größeren Transparenz der städtischen Beteiligungen sowie zur Verbesserung der Steuerung und Kontrolle der wirtschaftlichen Betätigung zu leisten.

Der Beteiligungsbericht wendet sich in erster Linie an die Mitglieder des Rates der Stadt Oelde. Darüber hinaus soll der Bericht interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern als Nachschlagewerk dienen und ihnen fundierte Einblicke in die wirtschaftliche Betätigung ihrer Stadt geben.

Grundlage des vorliegenden Beteiligungsberichtes 2024 bilden die geprüften Jahresabschlüsse der Gesellschaften und Einrichtungen für das Geschäftsjahr 2024. Der Beteiligungsbericht wurde nach den Regelungen des NKF aufgestellt und enthält die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen bis einschließlich der 2. Beteiligungsebene. Zudem wurden Kennzahlen gebildet, die Auskunft über die Ertragslage, den Vermögensaufbau, die Anlagenfinanzierung und die Kapitalausstattung geben. Die wichtigsten Informationen zu den Beteiligungen auf der 3. Beteiligungsebene sind ebenfalls dargestellt.

Dieser Beteiligungsbericht steht zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Oelde und auf der Homepage der Stadt Oelde ([www.oelde.de](http://www.oelde.de)) zur Verfügung.

Oelde, den 19.02.2026

Karin Rodeheger  
Bürgermeisterin

## **1. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen**

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommune die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleistungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind (Nummer 2), Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird, Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune haben. Damit soll gewährleistet werden, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zu Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

Die Stadt Oelde betätigt sich im Rahmen der untenstehenden Rechtsformen.

**Kapitalgesellschaften:** Einer Stadt kann mit den in § 108 GO NRW festgeschriebenen Einschränkungen ein privatrechtliches Unternehmen gehören bzw. sie kann daran beteiligt sein. Wesentliche Voraussetzung ist dabei unter anderem, dass es sich um eine Rechtsform handelt, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt. Als Rechtsform der privatrechtlichen Unternehmen einer Kommune kommen daher vornehmlich **Gesellschaften mit beschränkter Haftung** (GmbH) oder Aktiengesellschaften in Betracht. Die gebräuchlichste - auch in der Stadt Oelde gewählte - Rechtsform ist die GmbH. Die GmbH bietet der Kommune durch Festlegungen des Gesellschaftsvertrages, durch die Besetzung des Aufsichtsrates (sofern bestellt) und vor allem durch das Weisungsrecht des Rates gegenüber den von der Kommune entsandten Vertretern der Gesellschafterversammlung die besseren Möglichkeiten, ihren Einfluss auf die Geschäftspolitik zu sichern.

Im Gegensatz zur GmbH kann **die Aktiengesellschaft** (AG) weniger frei an Erfordernisse des Tätigkeitsfelds einer Gesellschaft angepasst werden. Das Aktiengesetz verpflichtet die Gründer eine Vielzahl von verbindlichen Vorschriften zu befolgen, sodass die Struktur der AG recht starr ist. Organe der AG sind der Vorstand, die Hauptversammlung der Aktionäre und der Aufsichtsrat. Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung.

Gemeinden und Gemeindeverbände können sich nach § 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) zu kommunalen Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen. Im Rahmen des **Zweckverbandes** beraten die Arbeitsgemeinschaften über Angelegenheiten, die ihre Mitglieder

gemeinsam betreffen, um eine möglichst wirtschaftliche und zweckmäßige Wahrnehmung der Aufgaben zu erreichen. Bei einem Zweckverband handelt es sich um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die sich in eigener Verantwortung verwaltet, aber unter staatlicher Aufsicht steht. Der Zweckverband besteht aus zwei Organen: der Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteherin bzw. dem Verbandsvorsteher (§ 14 GkG NRW).

**Personengesellschaften:** Eine Personengesellschaft ist ein Zusammenschluss mehrerer natürlicher Personen. Sämtliche Rechte und Pflichten, die mit der Aktivität des Unternehmens verbunden sind, tragen die Gesellschafter. Die Gesellschafter einer Personengesellschaft haften in der Regel unbeschränkt mit ihrem Privatvermögen. Ausnahmen sind mitunter Sonderformen der Personengesellschaft wie die GmbH & Co. KG oder die Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartGmbH). Bei der **GmbH & Co. KG** handelt es sich um eine spezielle Form der Kommanditgesellschaft. Statt einer natürlichen Person fungiert bei dieser Rechtsform eine Kapitalgesellschaft und somit eine juristische Person als Komplementär: die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). So ergibt sich als Rechtsform eine Personengesellschaft, bei der trotzdem niemand mit seinem gesamten Vermögen haftet. Eine GmbH & Co. KG muss daher als solche gekennzeichnet werden, um Geschäftspartner auf die Haftungsbeschränkung hinzuweisen. Auch die Stadt Oelde ist zwischenzeitlich – überwiegend mittelbar - an mehreren Gesellschaften in Form einer GmbH & Co. KG beteiligt.

**Sonstige Rechtsformen:** Zu den sonstigen Rechtsformen zählen unter anderem die **Eigenbetriebe**. Eigenbetriebe sind nach § 114 GO NRW i.V.m. § 1 Eigenbetriebsverordnung NRW wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Auch nicht wirtschaftliche Einrichtungen sind in der Kommunalpraxis häufig wie Eigenbetriebe organisiert - in diesen Fällen spricht man von **eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen**. Eigenbetriebe wie auch eigenbetriebsähnliche Einrichtungen verfügen, obwohl sie Teil der Gemeindeverwaltung sind, über eine vom kommunalen Haushalt unabhängige Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung. Finanzwirtschaftlich gelten sie als Sondervermögen der Kommune. Die Leitung des Eigenbetriebes/der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung obliegt der Betriebsleitung. Dienstvorgesetzte / Dienstvorgesetzter aller Beschäftigten dort ist der Bürgermeister / die Bürgermeisterin. Weiteres Organ des Eigenbetriebes / der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist der Betriebsausschuss, der als Ausschuss des Rates neben dem Bürgermeister / der Bürgermeisterin an wichtigen Entscheidungen des Eigenbetriebes / der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zu beteiligen ist.

**Anstalten des öffentlichen Rechts:** Der rechtliche Rahmen für das Handeln einer Gemeinde in Form einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) wird u.a. durch § 114 a GO NRW festgelegt. Diese Form der Verwaltungseinrichtung ist mit einer öffentlichen Aufgabe betraut, welche ihr durch Gesetz oder Satzung zugewiesen ist. Dabei kann die Gemeinde der AöR einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen (§ 114 a Abs. 3 GO NRW).

Die Anstalt des öffentlichen Rechts wird vom Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch Satzung etwas Anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. Die Geschäftsführung des Vorstandes wird vom Verwaltungsrat überwacht.

## **2. Beteiligungsbericht 2024**

### **2.1. Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes**

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Abs. 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Oelde hat am 07.09.2025 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, für das Jahr 2024 von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Oelde gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Abs. 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Stadt Oelde hat am 11.05.2026 den Beteiligungsbericht 2024 beschlossen.

## **2.2. Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes**

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Oelde. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbstständigten Aufgabenbereiche der Stadt Oelde, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Oelde durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Kommune durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Oelde insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

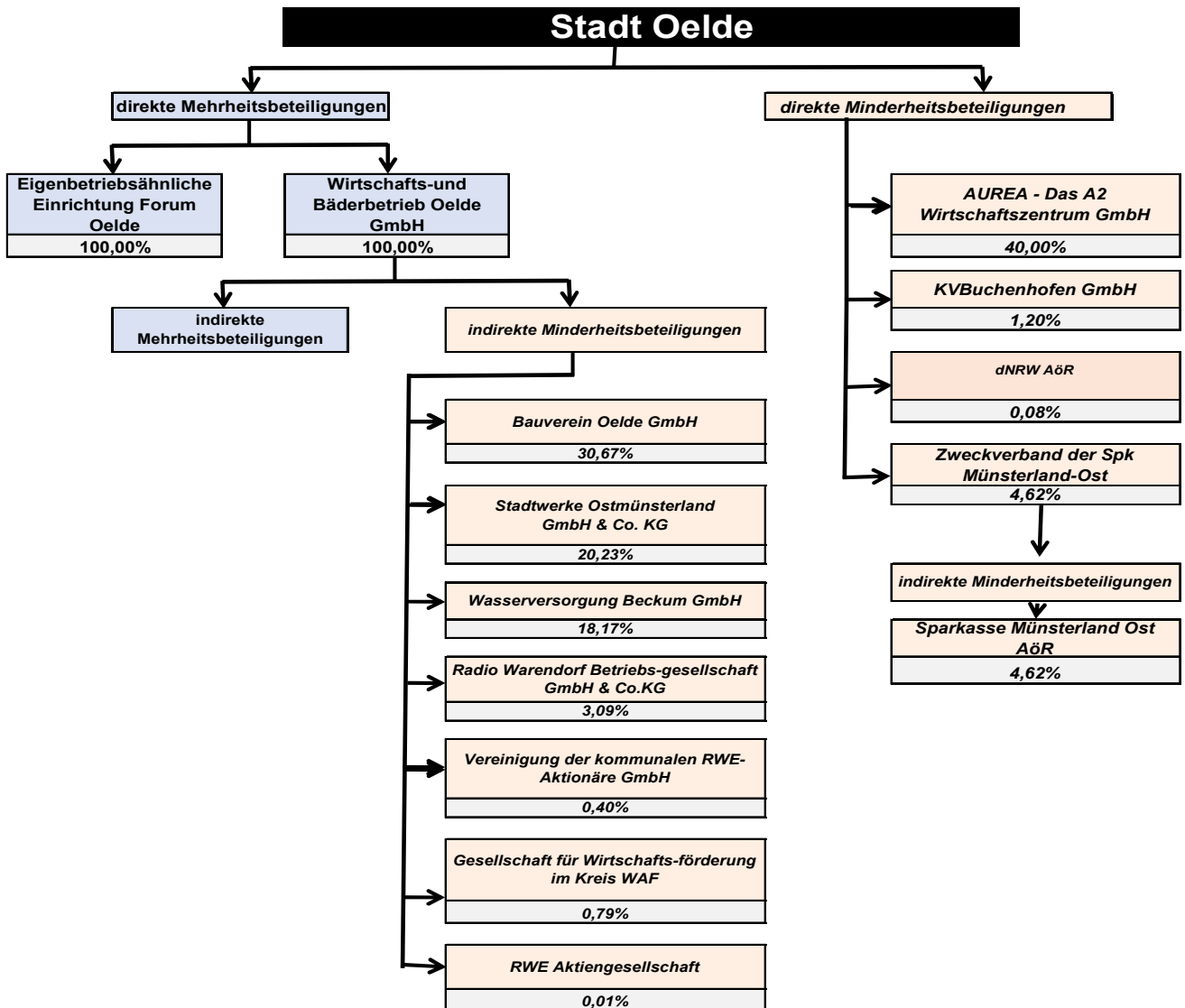
Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Oelde. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Oelde die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Oelde unmittelbar von jedem verselbstständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Abs. 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2025 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2024. Sofern die Abschlüsse für das Jahr 2024 noch nicht vorlagen, sind die Daten des Vorjahres dargestellt.

### 3. Das Beteiligungsportfolio der Stadt Oelde

Die Darstellung beinhaltet die Beteiligungen bis zur 2. Beteiligungsebene (Stand 31.12.2024)



### **3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio**

Im Jahr 2024 hat es keine Veränderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen gegeben.

### 3.2. Beteiligungsstruktur

Tabelle 1: Übersicht der Beteiligungen der Stadt Oelde mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2024	(durchgerechneter) Anteil der Kommune am Stammkapital		Beteiligungsart
		TEURO	TEURO	%	
1	WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH <b>Jahresergebnis 2024</b>	511 630	511	100,00	unmittelbar
2	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde <b>Jahresergebnis 2024</b>	500 -4	500	100,00	unmittelbar
3	AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH <b>Jahresergebnis 2024</b>	50 45	20	40,00	unmittelbar
4	Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH <b>Jahresergebnis 2024</b>	66 -174	1	1,2	unmittelbar
5	Zweckverband der Sparkasse Münsterland-Ost <b>Jahresergebnis 2024</b>	kein Stammkapital kein Jahresabschluss	0	2,68	unmittelbar
6	dNRW AöR <b>Jahresergebnis 2024</b>	1.368 (Stand 2023) liegt nicht vor	1	0,073	unmittelbar
7	Sparkasse Münsterland-Ost AöR (fusioniert) <b>Jahresergebnis 2024</b>	16.319	0	2,68	mittelbar
8	Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG <b>Jahresergebnis 2024</b>	13.660 8.509	2.763	20,23	mittelbar
9	Bauverein Oelde GmbH <b>Jahresergebnis 2024</b>	77 476	24	30,67	mittelbar
10	Wasserversorgung Beckum GmbH <b>Jahresergebnis 2024</b>	12.300 1.101	2.235	18,17	mittelbar
11	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG <b>Jahresergebnis 2024</b>	496 -209	15	3,09	mittelbar
12	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH <b>Jahresergebnis 2024</b>	716 -12	6	0,79	mittelbar
13	RWE AG <b>Jahresergebnis 2024</b>	1.904.000 5.289.000	173	0,01	mittelbar
14	Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre <b>Jahresergebnis 2024/2025</b>	128 -260	0,5	0,4	mittelbar



## **3.4. Einzeldarstellung**

### **3.4.1. Unmittelbare Beteiligungen**

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Oelde einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Oelde mehr als 50% der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Kommune geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Oelde zum Unternehmen hergestellt werden soll, daher werden sie nur nachrichtlich ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Oelde gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Oelde dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW, daher werden sie nur nachrichtlich ausgewiesen.

**WBO**

**3.4.1.1.**

**WBO WIRTSCHAFTS- UND BÄDERBETRIEB**  
**OELDE GMBH**

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Ratsstiege 1.

### **Zweck der Beteiligung**

Unternehmensgegenstand ist der Betrieb der Bäder der Stadt Oelde sowie die Funktion einer Beteiligungs-Holdinggesellschaft für Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts der Stadt Oelde. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung dieser Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sie erwerben, sie errichten oder sich an ihnen beteiligen. In ihrer Funktion als Beteiligungs-Holding ist es insbesondere Aufgabe der Gesellschaft, die wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Oelde in organisatorischer, personeller, steuerlicher und wirtschaftlicher Hinsicht zu steuern, zu kontrollieren und zu optimieren.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Betrieb öffentlicher Bäder im Stadtgebiet Oeldes kann als kommunale Daseinsvorsorge qualifiziert werden. Diesbezüglich wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Weiterer Gegenstand der WBO GmbH ist die Funktion der Beteiligungsholding der Stadt Oelde. Die Beteiligungen der WBO GmbH erbringen grundsätzlich Leistungen im Rahmen eines öffentlichen Zwecks – auf die entsprechenden Ausführungen bei den einzelnen Beteiligungen wird verwiesen. Der öffentliche Zweck kann auch hier als erfüllt angesehen werden.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Alleinige Gesellschafterin der „WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH“ ist die Stadt Oelde. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 511.291,88 Euro.

### **Beteiligungen der WBO GmbH - Überblick -**

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>Rechtsform des Unternehmens</b>	<b>Anteil in %</b>
1.	Stadtwerke Ostmünsterland	GmbH & Co.KG	20,23
2.	Bauverein Oelde	GmbH	30,67
3.	Wasserversorgung Beckum	GmbH	18,17
4.	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft	GmbH & Co. KG	3,09
5.	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf	GmbH	0,79
6.	RWE	AG	0,01
7.	Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre	GmbH	0,4

### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde**

Das in den Bädern tätige Personal wird, soweit nicht direkt bei der WBO GmbH beschäftigt, über einen Personalgestellungsvertrag von der Stadt Oelde gestellt. Die Aufwendungen für die Personalkostenerstattung an die Stadt Oelde beliefen sich auf 643 T€ (Vorjahr 573 T€). Weiterhin wurden der Stadt Oelde für 2024 rd. 23 T€ (Vorjahr 22 T€) von der WBO GmbH für das Schulschwimmen und 14 T€ (Vorjahr 14 T€) für das Vereinsschwimmen in Rechnung gestellt.

Die von der WBO GmbH aufgenommenen Darlehen sind von der Stadt Oelde verbürgt. Die WBO GmbH leistete hierfür eine Bürgschaftsprovision in Höhe von 44 T€ (2023: 47 T€). Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen (z.B. verauslagte Reisekosten, Druck- und Kopierkosten) an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben geleistet. Die von der WBO GmbH an die Stadt Oelde erbrachten Leistungen und Lieferungen werden abgerechnet. Diese Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Eine Gewinnausschüttung an den städtischen Haushalt erfolgte nicht.

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen**

Mit Forum Oelde werden im Wesentlichen die Eintritte für das Parkbad Oelde pauschaliert abgerechnet. Die WBO erhält vom Forum Oelde für 2024 rd. 147 T€ (Vorjahr 106 T€) der realisierten Eintrittsentgelte aus der Nutzung des Parkbads im Vier-Jahreszeiten-Park.

Die WBO GmbH erhielt von der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & CO.KG eine Vergütung für die Einspeisung aus dem Blockheizkraftwerk der WBO GmbH in Höhe von 35 T€ (Vorjahr 54 T€) und einen Beteiligungsertrag in Höhe von 1.520 T€ (Vorjahr 1.437 T€).

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>2024 zu 2023</b>
			<b>TEURO</b>
A. Anlagevermögen	21.972	22.020	-48
B. Umlaufvermögen	2.510	2.611	-101
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>24.482</b>	<b>24.631</b>	<b>-149</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>2024 zu 2023</b>
			<b>TEURO</b>
A. Eigenkapital	16.347	15.717	630
B. Rückstellungen	23	17	6
C. Verbindlichkeiten	8.092	8.851	-759
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	20	46	-26
<b>Bilanzsumme</b>	<b>24.482</b>	<b>24.631</b>	<b>-149</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	318	293	25
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	4	-4
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	242	177	65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	715	661	54
	957	838	119
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	64	53	11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	23	19	4
	87	72	15
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	80	89	-9
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	121	90	31
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-927</b>	<b>-792</b>	<b>-135</b>
7. Erträge aus Beteiligungen	1.665	1.640	25
8. Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	83	74	9
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	164	161	3
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.584</b>	<b>1.553</b>	<b>31</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27	-2	29
12. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>630</b>	<b>763</b>	<b>-133</b>
13. Sonstige Steuern	0	0	0
<b>14. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)</b>	<b>630</b>	<b>763</b>	<b>-133</b>

### Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	
1. Eigenkapitalquote	66,80	63,80	3,00
2. Fremdkapitalquote	33,20	36,20	-3,00
3. Anlagenintensität	89,70	89,40	0,30
4. Anlagendeckungsgrad 2	107,90	107,90	0,00
Liquidität 2. Grades	332,50	317,60	14,90

### Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt ausschließlich geringfügig Beschäftigte. Darüber hinaus werden Mitarbeitende von der Stadt Oelde gegen Erstattung der entstandenen Aufwendungen zur Verfügung gestellt.

### Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2024 schloss mit einem Jahresüberschuss von 630 T€ ab. Das Jahresergebnis ergibt sich insbesondere aus den Beteiligungserträgen. Im Bäderbetrieb konnten Umsatzerlöse in Höhe von rd. 116 T€ für die Nutzung des Parkbades sowie 146 T€ im Hallenbad erzielt werden. Das Wetter im Sommer 2024 war wechselhaft. Die Temperaturen lagen über dem langjährigen Mittel. In den Monaten Juni und Juli gab es längere Phasen mit sehr hohen Temperaturen. Der August war unbeständig. Im Hallenbad stiegen die Besucherzahlen nochmals an.

### Voraussichtliche Entwicklung

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft wird weiterhin stark beeinflusst durch die Höhe der Beteiligungserträge. Nur bei gutem Geschäftsverlauf in den Beteiligungsgesellschaften werden die Beteiligungserträge ausreichen, um die Aufwendungen der WBO zu decken.

Das Risikopotential durch den RWE-Aktienbestand wird aufgrund positiver Kursentwicklungen als gemindert angesehen.

Gemäß dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wird ohne Sondereffekte ein positives Jahresergebnis in Höhe von 323 T€ erwartet.

## Organe und deren Zusammensetzung

### 1. Gesellschafterversammlung

Einzigste Gesellschafterin ist die Stadt Oelde. Diese wurde im Berichtsjahr in der Gesellschafterversammlung vertreten durch:

<b>Nr.</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>stellv. Mitglieder</b>
1.	Frau Bürgermeisterin Karin Rodeheger	Herr André Leson
2.	Herr Peter Hellweg	Herr André Drinkuth
3.	Herr Antonius Brinkmann	Frau Andrea Geiger
4.	Frau Birgit Klashinrichs	Herr Norbert Austrup
5.	Herr Niklas Ringhoff	Herr Frank Rumpold
6.	Herr Peter Sonneborn	Herr Alfons Grünebaum
7.	Frau Silvia Brede	Frau Pia Scuderi
8.	Herr Ludger Reckmann	Herr Michael Poch
9.	Herr Ludger Wiesch	Frau Barbara Köß
10.	Frau Kerstin Horstmann	Frau Nadine Diekmann
11.	Herr Michael Zummersch	Herr Sven Lilge
12.	Herr Florian Westerwalbesloh	Herr J.-Francisco Rodriguez
13.	Herr Ludger Lücke	Herr Felix Knop
14.	Herr Bernhard Poppenberg	Herr Thorsten Retzlaff
15.	Herr Arno Zurbrüggen	Herr Markus Westbrock

## 2. Aufsichtsrat

### A. Geborene Mitglieder

Funktion	Mitglied
Bürgermeisterin, Vorsitzende	Frau Karin Rodeheger
Erste stellv. Bürgermeisterin	Frau Andrea Geiger
Zweite stellv. Bürgermeisterin	Frau Barbara Köß

### B. Weitere Mitglieder

Mitglied	stellv. Mitglieder
Herr Christoffer Siebert	Herr André Drinkuth
Herr Uli Schwieder	Herr Dirk Leifeld
Herr J.-Francisco Rodriguez	Herr Florian Westerwalbesloh
Herr Bernhard Poppenberg	Herr Ludger Lücke
Herr Markus Westbrock	Herr Arno Zurbrüggen

## 3. Geschäftsführung

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr Herr Michael Jathe (kaufmännischer Geschäftsführer) und Herr André Leson (technischer Geschäftsführer).

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 8 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil 37,5 %). Damit wird der in § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

### **Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG**

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Abs. 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nicht erstellt.



### 3.4.1.2.

#### Forum Oelde

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
der Stadt Oelde

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Forum Oelde“ geführt.

Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Ratsstiege 1.

### **Zweck der Beteiligung**

Durch Beschluss des Rates der Stadt Oelde vom 24. September 2001 ist die eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Oelde „Forum Oelde“ zum 1. Januar 2002 gegründet worden.

Zweck des Betriebes ist die Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen in der Stadt Oelde, von Maßnahmen und Veranstaltungen des Stadtmarketings, die Förderung des Fremdenverkehrs, die nachhaltige Pflege und Entwicklung des Vierjahreszeitenparks - dem Kernstück der seinerzeitigen Landesgartenschau 2001 -, sowie die Fortsetzung des Agenda-Prozesses.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Versorgung der Bevölkerung mit den von Forum Oelde angebotenen Dienstleistungen (Kultur, Stadtmarketing, Vier-Jahreszeiten-Park etc.), kann dem Bereich der Daseinsvorsorge zugerechnet werden. Diese stellt einen öffentlichen Zweck dar, der erfüllt wird.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Die alleinige Anteilseignerin ist die Stadt Oelde (100 %). Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde hält keine Beteiligungen. Das Stammkapital beträgt 500.000,00 Euro und wird vollständig von der Stadt Oelde gehalten.

### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde**

Das Liquiditätsbudget des Eigenbetriebes für alle Sparten wurde durch den Rat der Stadt Oelde auf 1.700 T€ festgelegt. Bis zum 31.12.2024 rief Forum insgesamt 1.800 T€ (Vorjahr 1.700 T€) von dem bewilligten Betriebskostenzuschuss ab. Unter Kostenerstattungen und Kostenumlagen weist Forum einen Betrag in Höhe von 210 T€ (Vorjahr 131 T€) € aus; darin enthalten sind unter anderem die von der Stadt Oelde weiterberechneten Personalkosten.

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen (z.B. verauslagte Reisekosten, Druck- und Kopierkosten) an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Zudem werden von Forum Oelde an die Stadt Oelde erbrachte Leistungen und Lieferungen abgerechnet. Diese Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen**

Mit Forum Oelde werden im Wesentlichen die Eintritte für das Parkbad Oelde pauschaliert abgerechnet. Die WBO erhält vom Forum Oelde für 2024 rd. 109 T€ der realisierten Eintrittsentgelte aus der Nutzung des Parkbads im Vier-Jahreszeiten-Park.

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2024</b> TEURO	<b>31.12.2023</b> TEURO	<b>Veränderung</b> <b>2024 zu 2023</b> TEURO
A. Anlagevermögen	6.189	5.474	715
B. Umlaufvermögen	645	639	6
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	5	-5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.834</b>	<b>6.118</b>	<b>716</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2024</b> TEURO	<b>31.12.2023</b> TEURO	<b>Veränderung</b> <b>2024 zu 2023</b> TEURO
A. Eigenkapital	2.023	2.027	-4
B. Sonderposten	3.301	3.232	
C. Rückstellungen	55	69	-14
D. Verbindlichkeiten	1.186	540	646
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	269	250	19
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.834</b>	<b>6.118</b>	<b>716</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>31.12.2024 TEURO</b>	<b>31.12.2023 TEURO</b>	<b>Veränderung 2024 zu 2023 TEURO</b>
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.847	1.736	111
2. Privatrechtliche Leistungsentgelte	782	727	55
3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210	131	79
4. sonstige ordentliche Erträge	416	443	-27
5. Bestandsveränderung	0	0	0
<b>6. ordentliche Erträge</b>	<b>3.255</b>	<b>3.037</b>	<b>218</b>
7. Personalaufwand	1.126	1.073	53
8. Versorgungsaufwendungen	0	0	0
9. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.435	1.216	219
10. Bilanzielle Abschreibungen	365	391	-26
11. Transferaufwendungen	0	0	0
12. sonstige ordentliche Aufwendungen	331	439	-108
<b>13. ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.257</b>	<b>3.119</b>	<b>138</b>
<b>14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2</b>	<b>-82</b>	<b>80</b>
15. Finanzerträge	0	0	0
16. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2	5	-3
<b>17. Finanzergebnis</b>	<b>-2</b>	<b>-5</b>	<b>3</b>
<b>18. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4</b>	<b>-87</b>	<b>83</b>
<b>19. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20. Jahresergebnis</b>	<b>-4</b>	<b>-87</b>	<b>83</b>

### Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	
1. wirtschaftliche Eigenkapitalquote	77,90	85,90	-8,00
2. Anlagenintensität	90,60	89,50	1,10
3. Fremdkapitalquote	22,10	14,10	8,00
4. Deckungsgrad II des langfristig geb. Vermögens	86,00	96,00	-10,00

### Personalbestand

Der Betrieb beschäftigte im Berichtsjahr (2024): 1 Geschäftsführerin (Tarifbeschäftigte), 13,33 Tarifbeschäftigte (30.06.2024)

### Geschäftsentwicklung

Forum Oelde schließt das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem Jahresergebnis in Höhe von -4 T€ (2023: -87 T€). Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Ein Teil des Vier-Jahreszeiten-Parks wurde von der Bezirksregierung Münster im Mai 2024 als vorläufiges Überschwemmungsgebiet festgesetzt. Aus diesem Grund wurde entschieden, die Gläserne Küche an anderer Stelle zu errichten. In den Sommerferien 2024 wurde der Abenteuerspielplatz fertiggestellt; außerdem konnten im Kindermuseum KLIPP-KLAPP wieder Kurse stattfinden. Der Besucherzuspruch lag in 2024 auf hohem Niveau. Die Eintrittszahlen konnten gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden. Die Preiserhöhung wirkte sich nicht negativ auf den Kartenvorverkauf aus.

Es wurden Investitionen im Anlagevermögen in Höhe von 1.095 T€ getätigt. Die größten investiven Auszahlungen wurden durch den Neubau des Verwaltungsgebäudes, den Neubau des Abenteuerspielplatzes sowie die Neugestaltung des Kindermuseums verursacht.

Die Höhe der vom Rat festgesetzten Verlustabdeckung ist für das bisherige Aufgabenprofil auskömmlich gewesen.

### Organe und deren Zusammensetzung

#### Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss setzt sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

<b>Ratsmitglieder</b>	
<b>Mitglieder</b>	<b>Funktion</b>
Herr Michael Zummersch	Vorsitzender
Herr J.-Francisco Rodriguez	stellvertretender Vorsitzender
Herr André Drinkuth	
Herr Sebastian-Josef Brinkmann	
Herr Daniel Hagemeier	
Herr Bernhard Poppenberg	
Frau Silvia Brede	
Frau Pia Scuderi	
Herr Markus Westbrock	
Herr Winfried Kaup	
<b>Sachkundige Bürger</b>	
<b>Mitglieder</b>	<b>Entsendende Stelle</b>
Herr Martin Brockschnieder	Sparkasse Münsterland-Ost
Herr Andreas Debus	Gewerbeverein Stromberg e.V.
Herr Florian Guck	
Herr Achim Hakenholt	
Herr Robert Frohne	
Herr Michael Kaupmann	Förderverein Vier-Jahreszeiten-Park
Frau Anja Schnittker	Volksbank eG
Herr Jörg Pott	Initiativkreis Wirtschaft Oelde
Herr Jörg Tippkemper	Gewerbeverein Oelde e.V.

**Betriebsleitung**

Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Forum Oelde war im Berichtsjahr Frau Melanie Wiebusch.



### 3.4.1.3.

## DAS A2 WIRTSCHAFTSZENTRUM GmbH

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wurde unter dem Namen „Interregionaler Gewerbepark Marburg GmbH“ gegründet. Aufgrund Gesellschafterbeschlusses vom 31.03.2006 ist die Gesellschaft mittlerweile in „AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH“ umfirmiert. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Ratsstiege 1.

### **Zweck der Beteiligung**

Unternehmensgegenstand ist die Vermarktung des als „Marburg“ bekannten Gebietes zwischen den Städten Oelde und Rheda-Wiedenbrück mit dem Ziel der Entwicklung eines interregionalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebotes für die beteiligten Kommunen.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft zählt die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung dieser Aufgaben an gleichartigen Unternehmen beteiligen oder selbige als Gesellschafter aufnehmen.

Darüber hinaus agiert das Unternehmen im Bereich der Wirtschaftsförderung.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung u.a. der heimischen Wirtschaft mit Gewerbegrundstücken, sprich städtebauliche Entwicklungspolitik und Bodenvorratspolitik. Diese Aufgabe ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Damit erfüllt die Gesellschaft den öffentlichen Zweck.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 Euro. Das Stammkapital ist in voller Höhe eingezahlt.

<b>Gesellschafter</b>	<b>Beteiligung in Euro</b>	<b>Beteiligung in %</b>
Stadt Oelde	20.000,00	40,0 %
Stadt Rheda-Wiedenbrück	20.000,00	40,0 %
Gemeinde Herzebrock-Clarholz	10.000,00	20,0 %
<b>Gesamt</b>	<b>50.000,00</b>	<b>100,0 %</b>

### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde**

Die an der Gesellschaft beteiligten Städte Oelde und Rheda-Wiedenbrück sowie die Gemeinde Herzebrock-Clarholz haben der Gesellschaft zu deren Finanzierung ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt 700 T€ gewährt, welches mit 4% verzinst war. Dieses Gesellschafterdarlehen wurden im Dezember 2018

vollständig zurückgeführt. Im August und Dezember 2020 wurden zwei Gesellschafterdarlehen (Darlehensgeber Gemeinde Herzebrock-Clarholz und Stadt Rheda-Wiedenbrück) für den Rückerwerb eines Grundstückes aufgenommen. Diese wurden zwischenzeitlich vollständig getilgt.

Die Personalaufwendungen der Gesellschaft werden per Umlage getragen. Auf die Stadt Oelde entfiel ein Aufwand von rd. 49 T€. Aufgrund der Personalgestellung für die AUREA GmbH hatte die Stadt Oelde einen Erstattungsanspruch i.H.v. 53 T€. Das Verrechnungskonto der Stadt Oelde weist am 31.12.2024 einen Saldo von insgesamt -70.115,10 € aus.

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen (z.B. verauslagte Reisekosten, Druck- und Kopierkosten) an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Dieses Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

#### Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

#### Vermögenslage

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>2024 zu 2023</b>
			<b>TEURO</b>
A. Anlagevermögen	22	27	-5
B. Umlaufvermögen	7.501	7.504	-3
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9	9	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.532</b>	<b>7.540</b>	<b>-8</b>

#### Kapitallage

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>2024 zu 2023</b>
			<b>TEURO</b>
A. Eigenkapital	7.424	7.379	45
B. Rückstellungen	30	23	7
C. Verbindlichkeiten	78	138	-60
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.532</b>	<b>7.540</b>	<b>-8</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>2024 zu 2023</b>
			<b>TEURO</b>
1. Umsatzerlöse	6	1.618	-1.612
2. Erhöhung/Minderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	-1.181	1.181
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6</b>	<b>437</b>	<b>-431</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	132	111	21
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-26	-11	-15
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-5	-5	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-211	-200	-11
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	155	111	44
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-59	59
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>51</b>	<b>384</b>	<b>-333</b>
10. Sonstige Steuern	-6	-5	-1
<b>11. Jahresüberschuss-/fehlbetrag</b>	<b>45</b>	<b>379</b>	<b>-334</b>

### Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung 2024 zu 2023
	%	%	
<b>1. Eigenkapitalquote</b> (Eigenkapital x 100 : Gesamtkapital)	98,57	97,87	0,70
<b>2. Anlagendeckungsgrad 2</b> (((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) : Anlagevermögen)	34.100	27.738	6.362
<b>3. Verschuldungsgrad</b> (Fremdkapital : Eigenkapital x 100)	1,05	1,97	-0,92
<b>4. Umsatzrentabilität</b> (Gewinn : Umsatz x 100)	808,79	23,40	785,39

### Personalbestand

Die Aufgaben der Gesellschaft wurden während des Berichtszeitraums und des Vorjahres vorwiegend durch Personal wahrgenommen, welches durch die beteiligten Kommunen gestellt wurde. Die Gesellschaft beschäftigt im Berichtsjahr und im Vorjahr einen Geschäftsführer.

### Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr wurden keine Verträge mit potenziellen Investoren abgeschlossen. Die Umsatzerlöse resultieren aus Pachteinnahmen und Ergebnissen aus Vermessungen früherer Erwerbsvorgänge. Aufgrund der positiven Entwicklung der AUREA konnte der ursprünglich geplanten Vermarktungszeitraum von 30 Jahren deutlich verkürzt werden. Die Geschäftsführung ist beauftragt, Erweiterungsoptionen für die Gesellschaft zu prüfen.

### Organe und deren Zusammensetzung

#### 1. Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung sind vertreten: Stadt Oelde, Stadt Rheda-Wiedenbrück, Gemeinde Herzebrock-Clarholz. Folgende Personen vertreten die Gesellschafter:

	Name	Gesellschafter
1.	Sabine Hornberg	Stadt Rheda-Wiedenbrück
2.	Konstantin Setzer (Stellvertreter)	Stadt Rheda-Wiedenbrück
3.	Bürgermeisterin Karin Rodeheger	Stadt Oelde
4.	Andre Leson (Stellvertreter)	Stadt Oelde
5.	Christoph Laukötter	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
6.	Martin Peters (Stellvertreter)	Gemeinde Herzebrock-Clarholz

## 2. Aufsichtsrat

	Name	Ort
1.	Bürgermeisterin Karin Rodeheger (Vorsitzende)	Stadt Oelde
2.	Bürgermeister Theo Mettenborg (Stellvertreter)	Stadt Rheda-Wiedenbrück
3.	Georg Effertz	Stadt Rheda-Wiedenbrück
4.	Uwe Henkenjohann	Stadt Rheda-Wiedenbrück
5.	Klaus Zerbin	Stadt Rheda-Wiedenbrück
6.	Marco Sänger	Stadt Rheda-Wiedenbrück
7.	Hermann-Josef Pierenkemper	Stadt Rheda-Wiedenbrück
8.	André Drinkuth	Stadt Oelde
9.	Norbert Austrup	Stadt Oelde
10.	Uli Schwieder	Stadt Oelde
11.	Florian Westerwalbesloh	Stadt Oelde
12.	Manuela Steuer	Stadt Oelde
13.	Bürgermeister Marco Diethelm	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
14.	Thomas Freitag	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
15.	André Kunst	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
16.	Elisabeth von Müller	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
17.	Bernhard Petermann	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
18.	Ulrich Schrader	Gemeinde Herzebrock-Clarholz

## 3. Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Günter Kozlowski. Er wurde zum 31.12.2024 abberufen. Herr Sebastian Czoske (dienstansässig Stadt Rheda-Wiedenbrück) und Herr Volker Combrink (dienstansässig Stadt Oelde) wurden zum 01.10.2024 zu Geschäftsführern bestellt.

### **Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht**

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören zum 31.12.2024 von den insgesamt 18 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil 16,67 %). Damit wird der in § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

### **Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG**

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Abs. 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nicht erstellt.

### 3.4.1.4.

## Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH

### **Basisdaten**

Der Rat der Stadt Oelde hat den Beitritt zur Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH am 03.05.2021 beschlossen. Sitz der Gesellschaft ist Wuppertal.

### **Zweck der Beteiligung**

Öffentlicher Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung und Entsorgung der bei der Abwasserentsorgung und –aufbereitung anfallenden Abfälle für ihre Gesellschafter. Zur Auslastung freier Kapazitäten kann eine Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes erfolgen (Annexstätigkeit). Gegenstände des Unternehmens sind u.a. die Planung, Errichtung und der Betrieb einer Klärschlammverbrennungsanlage, die Erzeugung und Verwertung der bei der Klärschlammverbrennung gewonnenen Energien, die Deponierung und Entsorgung der anfallenden Reststoffe, Recycling von Phosphor, Dienstleistungen auf dem Gebiet der Klärschlamm Entsorgung.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Mit der Beteiligung der Stadt Oelde an der Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH wird eine langfristige wirtschaftliche Entsorgungssicherheit für die eigenen Klärschlamm mengen erreicht. Neben der mit hohen Umweltstandards verbundenen Klärschlamm Entsorgung werden auch zukünftige technische und rechtliche Entwicklungen in dem Gemeinschaftsunternehmen für alle Partner gewährleistet. Der Verbund von ausschließlich selbst abwasserbeseitigungspflichtigen Partnern in der KVB Sicherheit eine dauerhaft deckungsgleiche Zielsetzung für aller Gesellschafter.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 66.001 €. Die Stadt Oelde ist mit 1,2 % am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter	Anteil Stammeinlage in €	In %
Aggerverband	8.333	12,6
Bergisch-Rheinischer Wasserverband	11.806	17,9
Stadt Münster	7.500	11,4
Landeshauptstadt Düsseldorf	16.667	25,3
Wupperverband	15.278	23,1
Abwasserbetrieb TEO AöR	1.111	1,7
Stadt Ahlen	1.389	2,1
Stadt Oelde	792	1,2
Stadt Warendorf	903	1,4
Stadt Bergisch-Gladbach	2.222	3,4
	66.001	100

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung 2024 zu 2023</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
A. Anlagevermögen	8.314	6.290	2.024
B. Umlaufvermögen	3.163	2.027	1.136
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.477</b>	<b>8.317</b>	<b>3.160</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung 2024 zu 2023</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
A. Eigenkapital	2.649	2.614	35
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	27	27	0
C. Rückstellungen	31	14	17
D. Verbindlichkeiten	8.770	5.662	3.108
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.477</b>	<b>8.317</b>	<b>3.160</b>

### Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>2024 zu 2023</b>
			<b>Euro</b>
1. Sonstige betriebliche Erträge	0	125	-125
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-141.224	-47.444	-93.780
3. Personalaufwand	-66.937	-43.820	
3. Abschreibungen	-3.742	-2.648	-1.094
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.770	-23.188	9.418
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51.882	-92.232	144.114
<b>5. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-173.791</b>	<b>-209.207</b>	<b>35.416</b>
<b>6. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-173.791</b>	<b>-209.207</b>	<b>35.416</b>

### Geschäftsentwicklung

Nach Abschluss der Ausführungsplanung und Vorlage des rechtskräftigen Genehmigungsbescheides zur Errichtung der Anlage von der Bezirksregierung Düsseldorf am 17.01.2024 war das Geschäftsjahr 2024 maßgeblich von den Arbeiten zur Ausschreibung und Vergabe der Leistungenn für die Errichtung der Anlage geprägt. Die Sicherstellung der wirtschaftlichen Finanzierung der Anlage und eines umfänglichen Versicherungsschutzes während der Bau- und Montagephase bildeten weitere Schwerpunkte. Nachdem Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung die Ausführungsplanung und das Genehmigungsverfahren abgenommen haben, haben alle Gesellschafter eine Fortsetzung der bisherigen erfolgreichen Zusammenarbeit beschlossen. Die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2024 waren dementsprechend insbesondere von Planungs- und Beratungsleistungen geprägt. Im Geschäftsjahr wurde mit den Gesellschaftern eine dritte Darlehensvereinbarung über 14,582 Mio. € getroffen, die in 2025 zur Einzahlung fällig war. Die Verträge haben zunächst eine Laufzeit bis zum 01.11.2027. Durch die Refinanzierung durch ihre Gesellschafter ist die KVB jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

### Organe und deren Zusammensetzung

#### 1. Gesellschafterversammlung

Die Stadt Oelde wird in der Gesellschafterversammlung durch den Technischen Beigeordneten vertreten.

#### 2. Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Dirk Salomon.

### 3. Aufsichtsrat

Herr Thomas Taugs ist für TEO AöR, die Städte Ahlen, Warendorf und Oelde in den Aufsichtsrat entsandt.

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Abs. 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nicht erstellt.

### **3.4.1.5.**

## **Zweckverband der Sparkasse Münsterland Ost**

**Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises  
Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beckum,  
Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde,  
Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte, Wadersloh und  
Warendorf**

### **Basisdaten**

Der Sparkassenzweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Münster. Der Verband ist Träger der Sparkasse Münsterland Ost und wird gebildet von der Stadt Münster, dem Kreis Warendorf sowie den Städten und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf. Die Stadt Beckum und die Gemeinde Wadersloh haben im Jahr 1977 einen Sparkassenzweckverband errichtet, der Träger der Sparkasse Beckum-Wadersloh war. Dieser ist mit Wirkung zum 01.08.2024 in den Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinen Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf eingegliedert worden.

### **Zweck der Beteiligung**

Der Sparkassenzweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Zu diesem Zweck hat er die Gewährträgerschaft über die Sparkasse Münsterland Ost.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Ziel der Beteiligung ist die Förderung des Sparkassenwesens im Gebiet seiner Mitglieder. Die Sparkasse selbst dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und ihres Trägers im Geschäftsgebiet. Ihre Geschäfte hat sie unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes der Sparkasse.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Laut Satzung der Zweckverbandsversammlung sind die Haftungsanteile für die Stadt Münster mit 62,78 %, für den Kreis Warendorf mit 5,23 % sowie die Gemeinden und Städte Ahlen 4,06 %, Beckum 7,44 %, Beelen 0,43 %, Drensteinfurt 1,59 %, Ennigerloh 1,55 %, Oelde 2,68 %, Ostbevern 1,32 %, Sassenberg 1,33%, Sendenhorst 1,32 %, Telgte 2,43 %, Wadersloh 1,86 %, Warendorf 4,92 %. Der Ausschüttungsbetrag ist zur Erfüllung der gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben des Trägers oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

### **Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

Ein Jahresabschluss wird nicht erstellt.

## 3.4.1.6.

### d-NRW

d-NRW AöR

Dortmund



### **Basisdaten**

Die d-NRW AöR ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die zum 01.01.2017 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet worden ist. Die Anstalt ist Rechtsnachfolgerin der d-NRW Besitz-GmbH & Co. KG und der d-NRW Besitz-GmbH Verwaltungsgesellschaft. Gemeinsame Träger der d-NRW AöR sind das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für die Digitalisierung zuständige Ministerium, sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes NRW, die der Anstalt beitreten. Der Rat der Stadt Oelde hat am 02.05.2022 den Beitritt zur d-NRW AöR beschlossen.

### **Zweck der Beteiligung**

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie im Rahmen von staatlichen Kooperationsprojekten.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

D-NRW erbringt Dienstleistungen für die Verwaltungen in Form von Internet- bzw. Intranetplattformen wie den Vergabemarktplatz NRW, das Meldeportal für Behörden und die Verwaltungssuchmaschine. Darüber hinaus fungiert d-NRW als zentrale Anlaufstelle für Kommunen bei der Nachnutzung von Online-Diensten im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG). d-NRW sorgt für die rechtliche und organisatorische Abwicklung des Leistungsaustausches von Online-Diensten und stellt diese zur Nachnutzung bereit. Der öffentliche Zweck ist damit erfüllt.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Die Anstalt wird von ihren Trägern mit einem Stammkapital ausgestattet. Das Stammkapital des Landes NRW beträgt 1.000.000 €, das der beitretenden Gemeinden, Kreises und Landschaftsverbände je Träger 1.000 €. Träger der d-NRW AöR das Land Nordrhein-Westfalen, Städte, Gemeinden und Kreise incl. der Städteregion Aachen sowie die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen Lippe.

### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

**Für das Geschäftsjahr 2024 liegt bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch kein Jahresabschluss vor. Daher werden die Daten des Vorjahres dargestellt.**

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>2023 zu 2022</b>
			<b>TEURO</b>
A. Anlagevermögen	179	140	39
B. Umlaufvermögen	48.888	25.942	22.946
C. Rechnungsabgrenzungsposten	111	10	101
<b>Bilanzsumme</b>	<b>49.178</b>	<b>26.092</b>	<b>23.086</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>2023 zu 2022</b>
			<b>TEURO</b>
A. Eigenkapital	2.914	2.898	16
B. Rückstellungen	8.045	5.607	2.438
C. Verbindlichkeiten	38.115	17.558	20.557
D. Rechnungsabgrenzungsposten	104	29	75
<b>Bilanzsumme</b>	<b>49.178</b>	<b>26.092</b>	<b>23.086</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Veränderung 2023 zu 2022</b>
	<b>TEuro</b>	<b>TEuro</b>	<b>TEuro</b>
1. Umsatzerlöse	129.383	101.209	28.174
2. Sonstige betriebliche Erträge	103	433	-330
3. Materialaufwand	-123.390	-96.866	-26.524
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.907	-3.225	-682
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvers.	-986	-814	-172
5. Abschreibungen	-56	-46	-10
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.147	-676	-471
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-14	14
8. Ergebnis nach Steuern	0	1	-1
9. Sonstige Steuern	0	-1	1
<b>10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>

## 3.4.2.

### Mittelbare Beteiligungen

#### 3.4.2.1.

### Sparkasse Münsterland Ost

Kreditanstalt des öffentlichen Rechts



(Diese Beteiligung wird mittelbar über den Träger,  
den Sparkassenzweckverband der Sparkasse Münsterland Ost, gehalten.)

### **Basisdaten**

Die Sparkasse Münsterland Ost ist gemäß § 1 SpkG NRW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist Mitglied des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe (SVWL), Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV), Berlin und Bonn, angeschlossen. Sie ist mit Sitz in Münster beim Amtsgericht Münster unter der Nummer A 4940 im Handelsregister eingetragen. Träger ist der Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beckum, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte, Wadersloh und Warendorf. Zum 01.08.2024 fusioniert die Sparkasse Münsterland-Ost mit der Sparkasse Beckum-Wadersloh.

### **Zweck der Beteiligung**

Die Sparkasse bietet als selbstständiges regionales Wirtschaftsunternehmen zusammen mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe Privatkunden, Unternehmen und Kommunen Finanzdienstleistungen und -produkte an, soweit das Sparkassengesetz, die Sparkassengeschäftsverordnung oder die Satzung keine Einschränkungen vorsehen.

Ferner ist die Sparkasse Mitglied des Sparkassenstützungsfonds des SVWL und wirkt über diesen aktiv und passiv an dem Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe mit.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und ihres Trägers im Geschäftsgebiet. Ihre Geschäfte hat sie unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes der Sparkasse.

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023 fusionierte Sparkasse</b>	<b>31.12.2023 aufnehmende Sparkasse</b>
	<b>TEuro</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEuro</b>
1. Barreserve	137.686	153.011	139.216
2. Forderungen an Kreditinstitute	576.121	1.120.089	1.091.857
3. Forderungen an Kunden	9.912.689	9.497.394	8.702.386
4. Schuldverschreibungen und andere festverz. Wertpapiere	1.905.234	1.987.286	1.852.537
5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	885.650	917.648	828.887
6. Beteiligungen	170.894	159.038	147.524
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.665	9.665	9.665
8. Treuhandvermögen	29.889	35.279	26.579
9. Immaterielle Anlagewerte	41	66	58
10. Sachanlagen	53.464	52.476	49.401
11. Sonstige Vermögensgegenstände	5.312	5.731	3.838
12. Rechnungsabgrenzungsposten	1.400	1.544	1.450
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.688.045</b>	<b>13.939.227</b>	<b>12.853.398</b>

### Kapitallage

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>TEuro</b>	<b>fusionierte</b>	<b>aufnehmende</b>
		<b>Sparkasse</b>	<b>Sparkasse</b>
		<b>TEuro</b>	<b>TEuro</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.202.903	1.759.114	1.553.311
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	10.703.157	10.444.853	9.734.369
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	6.740	17.418	0
4. Treuhandverbindlichkeiten	29.889	35.279	26.579
5. Sonstige Verbindlichkeiten	14.580	11.487	10.583
6. Rechnungsabgrenzungsposten	1.844	1.989	1.895
7. Rückstellungen	159.917	186.249	167.228
8. Fonds für allgemeine Bankrisiken	955.142	881.942	812.929
9. Eigenkapital	613.873	600.896	546.504
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.688.045</b>	<b>13.939.227</b>	<b>12.853.398</b>

### Geschäftsentwicklung

Die Rahmenbedingungen für die deutsche Wirtschaft bleiben auch im Jahr 2024 herausfordernd. Geopolitische Spannungen beeinträchtigen die globalen Handelsbeziehungen und Investitionsflüsse. Vor dem Hintergrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen wird die Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr als zufriedenstellend bewertet. Mit der Entwicklung des Jahres 2024 wurde an das Betriebsergebnis vor Bewertung des Vorjahres angeknüpft werden, so dass eine Stärkung des wirtschaftlichen Eigenkapitals möglich war.



### 3.4.2.2.

## Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG“ geführt. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Telgte.

Die Gesellschaft ist entstanden durch Umwandlung der Stadtwerke Telgte GmbH in eine KG am 13. Mai 2003, Verschmelzung der Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co. KG sowie der Stadtwerke Ennigerloh auf die Stadtwerke Telgte GmbH & Co.KG. Gleichzeitig Umfirmierung in Stadtwerke ETO GmbH & Co.KG, Telgte.

Zum 01. Januar 2018 erfolgte die Verschmelzung der Energieversorgung Oelde GmbH auf die Stadtwerke ETO GmbH & Co.KG und schließlich Umfirmierung in Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG.

### **Zweck der Beteiligung**

Gegenstand des Unternehmens ist

1. Die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme, einschließlich der Errichtung, dem Erwerb und dem Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme dienen,
2. Die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Telekommunikationsnetzen und –anlagen zur Erzeugung von Telekommunikationsdiensten und Übertragungswegen sowie deren Vermarktung,
3. Sowie die Erbringung von Infrastruktur- und sonstigen Dienstleistungen aller Art, die mit den vorstehenden Geschäftsfeldern im unmittelbaren Zusammenhang stehen und diese fördern.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft sichert die Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Gas, Wasser und Wärme. Diese Tätigkeit ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Damit ist der öffentliche Zweck erfüllt.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

<b>Gesellschafter</b>	<b>Beteiligung in %</b>
<b>Komplementärin:</b>	
Stadtwerke Ostmünsterland Verwaltungs-GmbH	0,00
<b>Kommanditisten:</b>	
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	20,23
Stadt Ennigerloh	17,07
Städtische Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH	14,20

Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH	3,60
Thüga Aktiengesellschaft	32,64
Westenergie AG Essen	9,54
Stadt Drensteinfurt	0,35
Stadt Sendenhorst	0,35
gesamt:	100,00

### **Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen**

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde**

Die an die Stadt Oelde zu zahlende Konzessionsabgabe für 2024 belief sich auf 940 T€ (2023: 938 T€).

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Diese Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Oelde bestehen insbesondere im Bereich der Energielieferungen, Netznutzungsentgelte und durch die Nutzung eines gemeinsamen IT-Helpdesks.

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen**

Der Beteiligungsertrag der WBO GmbH betrug 1.520 T€ unter Berücksichtigung des Gesellschaftsvertrages (Vorjahr 1.437 T€).

Die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG leistete eine Einspeisevergütung in Höhe von 35 T€ (54 T€) an die WBO GmbH für Einspeisungen aus dem Blockheizkraftwerk der WBO GmbH.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2024</b> <b>TEURO</b>	<b>31.12.2023</b> <b>TEURO</b>	<b>Veränderung</b> <b>2024 zu 2023</b> <b>TEURO</b>
A. Anlagevermögen	110.219	101.708	8.511
B. Umlaufvermögen	36.261	37.712	-1.451
C. Rechnungsabgrenzungsposten	199	88	111
<b>Bilanzsumme</b>	<b>146.679</b>	<b>139.508</b>	<b>7.171</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2024</b> <b>TEURO</b>	<b>31.12.2023</b> <b>TEURO</b>	<b>Veränderung</b> <b>2024 zu 2023</b> <b>TEURO</b>
A. Eigenkapital	55.962	54.532	1.430
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25	25	0
C. Rückstellungen	8.809	11.057	-2.248
D. Verbindlichkeiten	70.030	61.977	8.053
E. Rechnungsabgrenzungsposten	11.853	11.917	-64
F. Passive latente Steuern	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>146.679</b>	<b>139.508</b>	<b>7.171</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderungen 2024 zu 2023</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
1. Umsatzerlöse	152.326	155.990	-3.664
abzüglich Stromsteuer	3.568	3.659	-91
abzüglich Energiesteuer	2.024	2.087	-63
Umsatzerlöse netto	146.734	150.244	-3.510
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.904	1.604	300
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.131	736	395
4. Materialaufwand			
1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	91.536	103.147	-11.611
2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.685	14.765	4.920
	111.221	117.912	-6.691
5. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	9.469	8.254	1.215
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	2.683	2.200	483
	12.152	10.454	1.698
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.069	6.589	480
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.743	9.207	536
8. Erträge aus Beteiligungen	930	686	244
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2	3	-1
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	351	364	-13
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.174	898	276
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.116	1.420	-304
13. Ergebnis nach Steuern	8.579	7.154	1.425
14. Sonstige Steuern	70	75	-5
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>8.509</b>	<b>7.079</b>	<b>1.430</b>

Kennzahlen	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
<b>1. Vermögensaufbau</b> - Anlagenintensität (Anlagevermögen x 100) : Bilanzsumme)	75,1 %	72,9 %	73,7 %
<b>2. Anlagenfinanzierung</b> - Anlagendeckung I (wirtsch. Eigenkapital x 100) : Anlagevermögen)	58,3 %	61,8 %	56,0 %
<b>3. Vertikale Kapitalstruktur</b> - Eigenkapitalquote (Eigenkapital x 100) : Gesamtkapital)	43,8 %	45,1 %	41,3 %
<b>4. Umsatzerlöse</b>	<b>152.326 TEuro</b>	<b>155.990 TEUR</b>	<b>134.154 TEUR</b>

### Wirtschaftliche Lage

Das Jahr 2024 wurde mit einem Jahresüberschuss von 8.509 T€ (VJ: 7.079 T€) abgeschlossen. Nach den Turbulenzen der Krisenjahre 2022 und 2023 haben sich im Geschäftsjahr 2024 die Volatilitäten an den Rohstoffmärkten wieder auf ein übliches Maß reduziert. Dies führte weiter zu einer besseren Planbarkeit und zu damit verbundenen gesicherten Erträgen insbesondere im Strom- und Gasvertrieb. Die Umsatzerlöse sind leicht unterhalb des Vorjahresniveaus, was vorwiegend aus preisbedingt gesunkenen Umsätzen im Strom- und Erdgasvertrieb resultiert.

### Voraussichtliche Entwicklung

Durch den großen Einfluss der derzeitigen geopolitischen Lage auf wirtschaftliche Entwicklungen ist zu erwarten, dass auch ein Risiko für starke Schwankungen an den Rohstoffmärkten bestehen bleibt. Ebenso verbleibt weiterhin eine große Anfälligkeit der Kapitalmärkte. Aufgrund der fortschreitenden Dekarbonisierungsinitiativen wird sich mittel- bis langfristig für die inländische Energieversorgung auswirken, dass ein Abschmelzen der Ergebnisbeiträge zu verzeichnen sein wird. Der seit Jahren bereits fortgeschrittene Ausbau regenerativer Alternativen wird weiter an Bedeutung gewinnen. Neben der wachsenden Elektromobilität wird dies zu einem erhöhten Bedarf an Investitionen führen. Leicht rückläufige Kundenzahlen lassen mit einem geringerem Strom- und Erdgasabsatz rechnen. Trotzdem geht das Unternehmen davon aus, die geplanten Ziele für das Geschäftsjahr 2025 zu erreichen.

Die Stadt Oelde ist in mehrfacher Hinsicht von energiewirtschaftlichen Fragestellungen betroffen. Sie stellt über die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG als Energielieferant die öffentliche Strom- und Gasversorgung sicher. Die Stadt Oelde kann über den Aufsichtsrat der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG Einfluss nehmen und die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG veranlassen, Förderprogramme für energiesparende und umweltschonende Technologien im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten aufzustellen.

### **3.4.2.2.1.**

## **Beteiligungen der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG**

Aufgeführt werden an dieser Stelle die direkten Beteiligungen der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG. Aus Sicht der Stadt Oelde handelt es sich um Beteiligungen auf der dritten Beteiligungsebene, da die Stadt Oelde die Beteiligung an der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG mittelbar über die Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH hält.

Die Möglichkeit der Einflussnahme auf diese Gesellschaften ist grundsätzlich gering. Die Darstellung erfolgt der Vollständigkeit halber.

#### **3.4.2.2.1.1. Stadtwerke Ostmünsterland Verwaltungs-GmbH**

Sitz: Telgte

Die Beteiligungsquote beträgt 20,23 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen (persönliche Haftung und Geschäftsführung der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG)

#### **3.4.2.2.1.2. Energieversorgung Ostbevern Beteiligungs-GmbH**

Die Beteiligungsquote beträgt 20,23 % (Beteiligung Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG zu 100%)

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen

Das Unternehmen wird als Vorratsgesellschaft für eine etwaige neu zu gründende Netzgesellschaft der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG gehalten. Die Energieversorgung Ostbevern Beteiligungs-GmbH führt kein operatives Geschäft aus. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist im Wesentlichen durch Zinserträge beeinflusst.

#### **3.4.2.2.1.3. Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück GmbH & Co. KG**

Sitz: Rheda-Wiedenbrück

Die Beteiligungsquote beträgt 10,09 % (Beteiligung der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG beträgt 49 %).

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Ver- und Entsorgung

#### **3.4.2.2.1.4. Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück Verwaltungs-GmbH**

Die Beteiligungsquote beträgt 10,09 % (Beteiligung der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG mit 49%).

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen (persönliche Haftung und Geschäftsführung der Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück GmbH & Co. KG)

#### **3.4.2.2.1.5. KOM9 GmbH & Co. KG**

Sitz: Freiburg im Breisgau

Die Beteiligungsquote beträgt 0,1 %

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen

#### **3.4.2.2.1.6. Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG**

Sitz: Hamburg

Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co, KG beträgt 1,14 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Ver- und Entsorgung; insbesondere Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien

#### **3.4.2.2.1.7 Template4TAP GmbH & Co. KG**

Sitz: München

Beteiligungsanteil der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG in Höhe von 500 € (Kleinstbeteiligung)

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen (Abrechnungsplattform für Energieversorgungsbetriebe)

#### **3.4.2.2.1.8 Versorger-Allianz 450 Beteiligungs GmbH & Co. KG**

Sitz: Bonn

Die Beteiligungsquote der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG beträgt 0,04%.

Geschäftsbereich/ Ziel/ Zweck: Die „Versorger-Allianz 450 Beteiligungs GmbH & Co. KG“ wurde 2020 gegründet und ist aus dem Verein „Versorger Allianz 450“ hervorgegangen, einem Zusammenschluss von mehr als 200 nationalen Unternehmen der Energie- und Wasserver- und -entsorgungsbranche, der sich seit 2018 für den Ausbau eines ausfallsicheren 450MHz-Funknetzes engagiert. Ziel ist der Aufbau eines krisensicheren Funknetzes für die Digitalisierung der Energie- und Wasserwirtschaft sowie anderer kritischer Infrastrukturen<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> [450 MHz Frequenz - Versorger-Allianz 450 e.V. \(versorger-allianz-450.de\)](https://www.versorger-allianz-450.de)



### 3.4.2.3.

## Bauverein Oelde GmbH

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Bauverein Oelde GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Lindenstraße 35.

### **Zweck der Beteiligung**

Unternehmensgegenstand ist die Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft dient der Sicherung des Bedarfes an Wohnraum für die Bevölkerung der Stadt Oelde. Diese Aufgabe ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 76.693,79 Euro.

<b>Gesellschafter</b>	<b>Beteiligung in Euro</b>	<b>Beteiligung in %</b>
Firma GEA Mechanical Equipment GmbH, Oelde	27.200,73	35,5
<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	<i>23.519,43</i>	<i>30,7</i>
Firma Haver & Boecker, Oelde	8.794,22	11,5
Frau Vera Ramesohl / Herr Jochen Ramesohl	3.118,88	4,1
Firma E. Holterdorf, Oelde	2.965,49	3,8
Firma Friedr. Schwarze GmbH & Co. KG, Oelde	2.454,20	3,2
Firma Ventilatorenfabrik Oelde GmbH, Oelde	1.994,04	2,6
Firma Osthues & Bahlmann GmbH & Co. KG, Oelde	1.789,52	2,3
Firma Gebrüder Tigges GmbH & Co. KG, Oelde	1.789,52	2,3
E. vom Kolke, Oelde	1.533,88	2,0
Hülsta Deutschland GmbH & Co. KG, Stadtlohn	1.533,88	2,0
	<b><u>76.693,79</u></b>	<b><u>100,00 %</u></b>

### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde**

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern handelt es sich um Wohnungsbaudarlehen der Stadt Oelde (691 T€), aufgelaufenem Kapitaldienst (7 T€) sowie Forderungen (3 T€) und Verbindlichkeiten (10 T€) aus der Abrechnung der Abwassergebühren.

Ergänzend werden die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) an die Stadt Oelde geleistet.

**Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen**

Aus dem Bilanzgewinn der Bauverein Oelde GmbH wurde im Berichtsjahr 2024 eine Dividende i.H.v. 6,0% auf das gezeichnete Kapital gezahlt. Der verbleibende Betrag von 471.512,23 € wurde in die Gewinnrücklage eingestellt. Die Dividende für die WBO betrug 1.411,70 € für das Jahr 2024.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

**Bauverein Oelde GmbH**

**Bilanz - Aktiva**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2024 Euro</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	6.445,76	2.486,32	2.238,28
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	9.276.768,72	9.460.451,88	9.832.029,25
2. Grundstücke ohne Bauten	0,00	594.124,14	389.702,21
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	27291,53	21.656,29	24.161,25
4. Anlagen im Bau	3839322,80	885.011,75	163.120,55
5. Bauvorbereitungskosten	0,00	53.813,50	0,00
6. geleistete Anzahlungen	0,00	184.573,03	0,00
	13.143.383,05	11.199.630,59	10.409.013,26
<b>III. Finanzanlagen</b>			
Andere Finanzanlagen	150,00	150,00	150,00
<b>Gesamtsumme Anlagevermögen</b>	<b>13.149.978,81</b>	<b>11.202.018,87</b>	<b>10.420.348,71</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</b>			
1. Unfertige Leistungen	768.026,27	755.866,48	688.502,49
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Vermietung	8834,43	6.369,78	6.431,82
2. sonstige Vermögensgegenstände	58894,58	77.082,28	43.484,25
	67.729,01	83.452,06	49.916,07
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	5.529.449,00	5.773.632,12	6.171.574,28
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
1. Geldbeschaffungskosten	9.592,27	10.650,28	11.708,29
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.524.775,36</b>	<b>17.825.619,81</b>	<b>17.342.049,84</b>

**Bauverein Oelde GmbH**

**Bilanz - Passiva**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2024 Euro</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	76.693,79	76.693,79	76.693,79
II. Gewinnrücklagen			
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	85.166,69	85.166,69	85.166,69
2. Bauerneuerungsrücklagen	650.442,66	650.442,66	650.442,66
3. Andere Gewinnrücklagen	9.501.764,41	9.044.760,79	8.711.225,25
III. Jahresüberschuss	476.113,84	461.605,23	338.137,15
IV. Entnahme aus Rücklagen			
Gesamtsumme Eigenkapital	<b>10.790.181,39</b>	<b>10.318.669,16</b>	<b>9.861.665,54</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>			
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen	408.603,00	406.499,00	401.600,00
2. Steuerrückstellungen		0,00	4.351,93
3. Sonstige Rückstellungen	130.198,55	50.911,94	38.705,53
Gesamtsumme Rückstellungen	<b>538.801,55</b>	<b>457.410,94</b>	<b>444.657,46</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.927.856,43	5.008.794,87	5.058.085,19
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften	698.413,19	705.751,31	715.634,68
3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	14.869,77	16.087,95	17.282,13
4. Erhalten Anzahlungen	797.477,95	767.659,66	704.065,69
5. Verbindlichkeiten aus Vermietung	29.694,49	25.817,30	31.639,56
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	305.423,59	82.060,66	64.688,42
7. Sonstige Verbindlichkeiten	3.372,00	163,00	163,00
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	<b>7.777.107,42</b>	<b>6.606.334,75</b>	<b>6.591.558,67</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	418.685,00	443.453,00	435.221,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.524.775,36</b>	<b>17.825.867,85</b>	<b>17.333.102,67</b>

**Bauverein Oelde GmbH**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2024 EUR</b>	<b>31.12.2023 EUR</b>	<b>31.12.2022 EUR</b>
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	2.959.783,56	2.871.499,30	2.776.692,16
2. Verminderung / Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	12.159,79	67.363,99	55.786,62
3. Sonstige betriebliche Erträge	16.155,42	35.061,44	29.444,88
4. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-1.685.592,66	-1.627.136,80	-1.579.943,72
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.302.506,11</b>	<b>1.346.787,93</b>	<b>1.281.979,94</b>
5. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	-272.811,50	-264.480,98	-250.546,19
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-50.615,95	-53.432,34	-49.701,81
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-395.656,74	-395.095,35	-396.460,31
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-69.947,12	-78.193,07	-74.132,90
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4,42	0,00	2,21
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	149.866,70	95.596,17	11.166,67
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-61.493,93	-59.089,53	-75.726,60
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-47.324,93	-55.076,56	-33.008,02
12. Sonstige Steuern	-78.414,01	-75.411,04	-75.417,84
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>476.113,05</b>	<b>461.605,23</b>	<b>338.155,15</b>

**Bauverein Oelde GmbH**

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
<b>Gesamtkapitalrentabilität</b>	<b>3,0 %</b>	<b>3,2 %</b>	<b>2,5 %</b>
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	<b>4,9 %</b>	<b>5,8 %</b>	<b>3,8 %</b>
<b>Cashflow (Jahresüberschuss+Abschreibungen+Veränderung langfr. Rückstellungen)</b>	<b>851 T€</b>	<b>838 T€</b>	<b>707 T€</b>
<b>Durchschnittliche Miete/Monat/qm</b>	<b>4,38 €</b>	<b>4,35 €</b>	<b>4,29 €</b>
<b>Instandhaltungskosten je qm</b>	<b>22,50 €</b>	<b>21,06 €</b>	<b>22,04 €</b>

Im Jahr 2024 beträgt das Jahresergebnis der Gesellschaft 476 T€.

Im Geschäftsjahr 2024 fanden 30 Mieterwechsel statt (Vorjahr 35). Die Fluktuationsrate sank damit von 5,9 % auf 5,1 %. Am 31.12.2023 standen 4 Wohnungen leer (Vorjahr 4), davon eine Wohnung modernisierungsbedingt (Vorjahr 2). Die durchschnittliche Miete betrug im Jahr 2024 4,38 €/Monat/ qm (Vorjahr 4,35 €). Der Bedarf an Mietwohnraum in Oelde- insbesondere im preisgünstigen Segment- bleibt auch aufgrund der Zuwanderung und einer wachsenden Bevölkerung hoch. Die Umsetzung weiterer Neubauprojekte werden trotz allgemein schwieriger Rahmenbedingungen weiter verfolgt, auch in Abstimmung mit der Stadt Oelde.

**Voraussichtliche Entwicklung**

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, durch fortlaufende Investitionen in den Bestand, den Bedürfnissen der Mieter nach attraktivem und angemessenem Wohnraum gerecht zu werden. Die Gesellschaft hat aber auch die finanziellen Kapazitäten, neue Bauvorhaben zu realisieren und den Wohnungsbestand weiter auszubauen.

**Organe und deren Zusammensetzung**

**1. Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den o.g. Gesellschaftern. Die WBO GmbH wurde im Berichtsjahr in der Gesellschafterversammlung vertreten durch:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellv. Mitglied</b>
Volker Combrink	André Leson

2. Aufsichtsrat

Mitglied	Funktion	Entsendende Stelle
Herr Walter Haver	Vorsitzender	Firma Haver & Boecker
Frau Barbara Köß		WBO GmbH
Herr Dirk Holterdorf	stellvertretender Vorsitzender	Firma E. Holterdorf
Herr Wolfgang Grzybek		Firma GEA Mechanical Equipment GmbH
Herr Volker Combrink		WBO GmbH
Herr Michael Schlotmann		Zerspannungsmechaniker

3. Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Michael Steinhüser.

WASSERVERSORGUNG  
BECKUM GMBH



#### 3.4.2.4.

### Wasserversorgung Beckum GmbH

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Wasserversorgung Beckum GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59269 Beckum, Hammer Str. 42.

### **Zweck der Beteiligung**

Unternehmensgegenstand ist die Gewinnung, der Bezug, die Verteilung und der Verkauf von Trinkwasser.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Versorgung der Bevölkerung im Geschäftsgebiet des Unternehmens mit Trinkwasser ist als Versorgungsdienstleistung der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 12.300.000,00 Euro.

<b>Gesellschafter</b>	<b>Beteiligung in Euro</b>	<b>Beteiligung in %</b>
Kreis Warendorf	984.000,00	8,00
Stadt Beckum	4.223.000,00	34,33
<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	<i>2.234.500,00</i>	<i>18,17</i>
Stadtwerke Ennigerloh	1.435.000,00	11,67
Gemeinde Wadersloh	943.000,00	7,67
Gemeinde Lippetal	943.000,00	7,67
Gemeinde Langenberg	574.000,00	4,66
Gemeinde Beelen	307.500,00	2,50
Flora Westfalica GmbH	82.000,00	0,66
Stadtwerke Ahlen GmbH	328.000,00	2,67
Gemeinde Bad Sassendorf	246.000,00	2,00
	<b>12.300.000,00</b>	<b>100,00</b>

### **Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen**

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde**

Die an die Stadt Oelde zu zahlende Konzessionsabgabe für 2024 belief sich auf 321 T€.

Die Leistungen der Stadt Oelde an die Wasserversorgung betragen im Jahr 2024 rd. 90 T€.

#### **Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen**

Der Gewinnanteil der WBO GmbH am Gewinn der Wasserversorgung Beckum GmbH beträgt 133 T€ für das Jahr 2024. Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung 2024 zu 2023</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
A. Anlagevermögen	26.831	25.574	1.257
B. Umlaufvermögen	5.675	5.659	16
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14	20	-6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>32.520</b>	<b>31.253</b>	<b>1.267</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung 2024 zu 2023</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
A. Eigenkapital	15.521	15.320	201
B. Empfangene Ertragszuschüsse	10.014	9.635	379
C. Rückstellungen	725	921	-196
D. Verbindlichkeiten	6.252	5.369	883
E. Rechnungsabgrenzungsposten	8	8	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>32.520</b>	<b>31.253</b>	<b>1.267</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024 TEURO	31.12.2023 TEURO	Veränderung 2024 zu 2023 TEURO
1. Umsatzerlöse	19.699	17.362	2.337
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1	1	-2
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	92	173	-81
4. Sonstige betriebliche Erträge	136	268	-132
5. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.911	-5.127	-784
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.203	-4.229	-974
6. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	-2.604	-2.516	-88
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <i>davon für Altersversorgung: 149 T€ (Vorjahr 153 T€)</i>	-688	-648	-40
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-1.449	-1.373	-76
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. Konzessionsabgaben	-1.375	-1.221	-154
b. andere betrieblichen Aufwendungen	-1.100	-1.119	19
9. Erträge aus Beteiligungen	10	0	10
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-42	-41	-1
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-447	-486	39
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.117</b>	<b>1.044</b>	<b>73</b>
13. Sonstige Steuern	-16	-14	-2
<b>14. Jahreüberschuss</b>	<b>1.101</b>	<b>1.030</b>	<b>71</b>

### **Geschäftsentwicklung**

Die Gesellschaft erwirtschaftete in 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1,1 Mio. € (Vorjahr 1,03 Mio. €). Es gab keine Verfügbarkeitseinschränkungen. Das Unternehmen hat ein Jahreswasseraufkommen von 11,68 Mio. m<sup>3</sup> sichergestellt. Tagesspitzenwerte von bis zu 44.168 m<sup>3</sup> (Vorjahr 46.194 m<sup>3</sup>) konnten bedient werden. Die Niederschlagsmengen waren überdurchschnittlich. Sie ließen es zu, dass sich die Grundwasserstände in den Gebieten der Gewinnungsbrunnen des Wasserwerkes Vohren erholen konnten. Auch die Niederschlagsituation an der Aabach-Talsperre sorgte für gute Füllstände in der Talsperre, so dass keine Abgabereduzierungen verhängt werden mussten.

Die an die Trinkwasserversorgung der WVB gestellten versorgungstechnischen, gesundheitsbezogenen und ästhetischen Anforderungen wurden im Berichtsjahr von den technisch operativen Betriebseinheiten erfüllt. Das Trinkwasser konnte mit dem erforderlichen Druck und in guter Qualität im Versorgungssystem vorgehalten werden. Die über das gesamte Versorgungsgebiet entnommenen Proben bestätigen über die physikalisch/chemischen Trinkwasseranalysen, dass die Anforderungen der Trinkwasser-Verordnung erfüllt wurden. Die gemessenen Konzentrationen lagen weit unter den Grenzwerten der Verordnung. Auch die hygienischen Anforderungen wurden erfüllt.

Im Jahr 2024 ist die Anzahl der Rohrbrüche im Verteilnetz gestiegen. Im Hausanschlussbereich hat sich die Anzahl der Schäden reduziert. Das Niveau beider Schadenquoten ist als unauffällig einzustufen. Sie spiegeln die Effektivität der angewendeten Strategie für die Netz- und Hausanschlussinstandhaltung (Rehabilitation) wider.

In 2024 wurden die bestehenden Konzessionsverträge vorzeitig verlängert. Dadurch wird eine langfristig sichere und preisbewusste Trinkwasserversorgung gewährleistet.

Von den gesamten Umsatzerlösen in Höhe von 19.698 T€ entfallen 18.411 T€ auf die Trinkwasserabgabe.



### 3.4.2.5.

## Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 48231 Warendorf, Schweinemarkt 3.

### **Zweck der Beteiligung**

Unternehmensgegenstand ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz NRW für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

1. die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
2. dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
3. für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 mit Satz 1 LRG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
4. Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW zu verbreiten.

Daneben sind alle damit zusammenhängenden Geschäfte zulässig. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben sowie Zweigniederlassungen gründen.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft erbringt Leistungen zur Verbreitung des Lokalfunks im Kreis Warendorf. Dies kann der Daseinsvorsorge zugerechnet werden. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 495.953,15 Euro.

lfd. Nr.	Gesellschafter	Beteiligungen in EURO	Beteiligungen in %
<i>Persönlich haftende Gesellschafterin</i>			
	Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	ohne Einlage	100,00
<i>Kommanditisten</i>			
1.	E. Holterdorf GmbH & Co. KG, Oelde	333.617,95	67,269
2.	Aschendorff Medien GmbH & Co. KG	38.346,89	7,732
3.	Kreis Warendorf	63.911,49	12,887
4.	Stadt Ahlen	12.782,30	2,577
5.	Stadt Beckum	6.391,15	1,289

6.	Stadt Ennigerloh	15.338,76	3,093
7.	<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	<i>15.338,76</i>	<i>3,093</i>
8.	Gemeinde Wadersloh	2.556,46	0,515
9.	Stadt Warendorf	7.669,38	1,546
	<b>Gesamt</b>	<b>495.953,15</b>	<b>100,000</b>

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2024</b> TEURO	<b>31.12.2023</b> TEURO	<b>Veränderung</b> <b>2024 zu 2023</b> TEURO
A. Anlagevermögen	159	52	107
B. Umlaufvermögen	353	537	-184
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	-2
D. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten	247	38	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>759</b>	<b>629</b>	<b>130</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2024</b> TEURO	<b>31.12.2023</b> TEURO	<b>Veränderung</b> <b>2024 zu 2023</b> TEURO
A. Eigenkapital	0	0	0
B. Sonderposten	26	26	0
C. Rückstellungen	15	17	-2
D. Verbindlichkeiten	718	586	132
<b>Bilanzsumme</b>	<b>759</b>	<b>629</b>	<b>130</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung 2024 zu 2023</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
1. Umsatzerlöse	1.492	1.476	16
2. Sonstige betriebliche Erträge	18	17	1
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.029	-1.173	144
<b>4. Rohergebnis</b>	<b>481</b>	<b>320</b>	<b>161</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-18	-17	-1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-661	-619	-42
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12	-6	-6
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
9. Ergebnis nach Steuern	-210	-322	112
10. Sonstige Steuern	0	-1	1
<b>11. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-210</b>	<b>-323</b>	<b>113</b>

**Geschäftsentwicklung**

Die Gesamtleistung von Radio Warendorf nahm auf niedrigem Niveau von TEUR 1.476 in 2023 um 17 TEUR auf TEUR 1.492 in 2024 zu (plus 1,1%).

Die auf die Gesellschaft entfallende Vergütung von radio NRW GmbH nahm nochmals um insgesamt 10 T€ auf 408 T€ ab. Die Stundenreichweite ist auf von 9,07 % auf 15,57 % gestiegen. Die Gesamtvergütung von RADIO NRW an die Lokalradios erreichte jedoch 2024 mit 14,7 Mio. € einen Tiefpunkt.

Der erwirtschaftete Fehlbetrag verminderte sich gegenüber dem Vorjahr. Dennoch blieb das Ergebnis rund 100 T€ hinter den Erwartungen zurück.



### 3.4.2.6.

## Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59269 Beckum, Vorhelmer Straße 81.

### **Zweck der Beteiligung**

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf und seiner Gemeinden. Vornehmlicher Zweck der Gesellschaft ist die Bestandsentwicklung ansässiger Unternehmen, die Ansiedlung und Errichtung neuer Unternehmen – insbesondere Existenzgründungen – unter Beachtung ökologischer Erfordernisse und der Chancengleichheit für Mann und Frau. Ferner erstreckt sich die Tätigkeit auf die Umsetzung beschäftigungs-, arbeits- und technologieorientierter Modernisierung.

Im Rahmen dieser Zielorientierung wird die Gesellschaft insbesondere:

- a) die Profilierung der Wirtschaftsregion und die Verbesserung der Standortbedingungen für bestehende Unternehmen und potentielle Investoren sichern und weiterentwickeln,
- b) die Entwicklung von Strategien zur Lösung aktueller Problem- und Bedarfslagen betreiben und umsetzen,
- c) die Koordination und Moderation von technologieorientierten Projekten übernehmen,
- d) die strukturpolitischen Ziele der EU umsetzen, insbesondere in den Aufgabenfeldern Arbeit, Beschäftigung, Qualifizierung,
- e) die Gesellschafter bei der örtlichen und überörtlichen Planung beraten und unterstützen sowie Aufgaben der örtlichen Wirtschaftsförderung auf Wunsch einzelner Gesellschafter übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich zur Wahrnehmung von sonstigen Trägerfunktionen an anderen Gesellschaftern und Institutionen unmittelbar oder mittelbar beteiligen oder deren Geschäftsführung übernehmen, sofern dies zur Erzielung des Gesellschaftszweckes notwendig erscheint.

### **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung. Diese ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Der öffentliche Zweck wird erfüllt.

### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 715.808,63 Euro.

Gesellschafter sind der Kreis Warendorf mit 72%, bis zum 31.07.2024 die Sparkasse Münsterland Ost mit 16,49 % und die Sparkasse Beckum-Wadersloh mit 4,51 %; ab 01.08.2024 die fusionierte Sparkasse Münsterland-Ost sowie die 12 kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf sowie die WBO GmbH der Stadt Oelde mit insgesamt 7 % der Gesellschaftsanteile.

### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

#### Vermögenslage

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>2024 zu 2023</b>
			<b>TEURO</b>
A. Anlagevermögen	197	153	44
B. Umlaufvermögen	1.318	1.326	-8
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2	5	-3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.517</b>	<b>1.484</b>	<b>33</b>

#### Kapitallage

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>2024 zu 2023</b>
			<b>TEURO</b>
A. Eigenkapital	996	1.009	-13
B. Rückstellungen	261	239	22
C. Verbindlichkeiten	260	236	24
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.517</b>	<b>1.484</b>	<b>33</b>

### Entwicklung der Gewinn und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung 2024 zu 2023
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	86	70	16
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.033	1.037	-4
3. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	-554	-462	-92
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-134	-113	-21
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-35	-30	-5
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-402	-413	11
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	5
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1</b>	<b>89</b>	<b>-90</b>
10. Sonstige Steuern	-11	-9	-2
<b>11. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)</b>	<b>-12</b>	<b>80</b>	<b>-92</b>
12. Gewinnvortrag	69	-12	81

### Geschäftsentwicklung

Das Jahresergebnis der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH beläuft sich auf -12 T€ im Jahr 2024 (Vorjahre 2023: + 80T€, 2022: -184 T€, 2021: -26 T€, 2020: 1 T€, 2019: 51 T€). Zum Leistungsportfolio der gfw zählen Services in den Bereiche Fachkräftemanagement, Fördermittel, Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit. Die gfw ist zudem zertifiziertes STARTERCENTER des Landes NRW und unterstützt Existenzgründer im Vorfeld und nach erfolgter Gründung. Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist es, auf die besonderen Herausforderungen und Rahmenbedingungen der Zeit zu reagieren und sich den wirtschaftlichen Veränderungen anzupassen. Die Aktivitäten der gfw standen für das Geschäftsjahr 2024 im Einklang mit den ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen und der Arbeitsmarktsituation im Kreis Warendorf. Ein wesentlicher Schwerpunkt wurde im Berichtsjahr auf das an Fach- und Führungskräfte adressierte Standortmarketing gelegt. Ein weiteres wichtiges Tätigkeitsfeld war im Jahr 2024 der Bereich Digitalisierung und Innovation. Dazu wurden Beratungs- und Veranstaltungsangebote unterbreitet. Im Berichtsjahr hat die gfw erfolgreich ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht in Form einer DNK-Erklärung vorgelegt. Der Bericht fungiert als internes Steuerungselement ebenso wie als Informationsquelle.



### 3.4.2.7.

## RWE Aktiengesellschaft

### **Basisdaten**

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „RWE Aktiengesellschaft“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 45128 Essen, Opernplatz 1.

### **Zweck der Beteiligung**

Die Gesellschaft leitet eine Gruppe von Unternehmen, die insbesondere auf folgenden Geschäftsfeldern tätig sind:

1. Beschaffung und Erzeugung von sowie Versorgung und Handel mit Energie und Energieträgern einschließlich des Baus, des Betriebs und der sonstigen Nutzung von Transportsystemen für Energie und Energieträger.
2. Umweltdienstleistungen und –technik einschließlich der Versorgung mit Wasser und Behandlung von Abwasser.
3. Aufsuchung, Gewinnung und Verarbeitung von Bodenschätzen und anderen Rohstoffen sowie von chemischen und petrochemischen Erzeugnissen.
4. Elektro-, Gebäude- und Kommunikationstechnik, Elektronik, sonstiger Maschinen-, Anlagen- und Gerätebau sowie Erbringung von Ingenieurleistungen.
5. Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Bauten aller Art sowie Erbringung von Gebäudedienstleistungen.
6. Telekommunikation, Datenübertragung sowie Dienstleistungserbringung und Handel auf elektronischem Wege.
7. Immobilienwirtschaft.
8. Handel, Logistik, Transport und Erbringung weiterer Dienstleistungen insbesondere auf den vorbezeichneten Geschäftsfeldern.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann auf den oben bezeichneten Geschäftsfeldern auch selbst tätig werden.

Die Gesellschaft kann andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen, insbesondere an solchen, deren Unternehmensgegenstände sich ganz oder teilweise auf die vorgenannten Geschäftsfelder erstrecken. Sie kann Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, unter ihrer einheitlichen Leitung zusammenfassen oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in verbundene Unternehmen ausgliedern oder verbundenen Unternehmen überlassen.

### **Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft erbringt u.a. Leistungen im Rahmen der Daseinsvorsorge, z.B. bei der Energieversorgung der Bevölkerung. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals  
(Konzernbilanz)**

**Vermögenslage**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2024</b> <b>MIO EURO</b>	<b>31.12.2023</b> <b>MIO EURO</b>	<b>Veränderung</b> <b>MIO EURO</b>
A. Anlagevermögen	63.418	55.881	7.537
B. Umlaufvermögen	35.022	50.631	-15.609
<b>Bilanzsumme</b>	<b>98.440</b>	<b>106.512</b>	<b>-8.072</b>

**Kapitallage**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2024</b> <b>MIO EURO</b>	<b>31.12.2023</b> <b>MIO EURO</b>	<b>Veränderung</b> <b>MIO EURO</b>
A. Eigenkapital	33.623	33.604	19
B. Langfristige Schulden	37.242	39.815	-2.573
C. Kurzfristige Schulden	27.575	33.093	-5.518
<b>Bilanzsumme</b>	<b>98.440</b>	<b>106.512</b>	<b>-8.072</b>

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung**  
**(Konzernabschluss)**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>04.01.1900</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>MIO EURO</b>	<b>MIO EURO</b>	<b>MIO EURO</b>
<b>Umsatzerlöse (incl. Erdgas-/Stromsteuer)</b>	<b>24.439</b>	<b>28.689</b>	<b>-4.250</b>
Erdgas-/Stromsteuer	215	168	47
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>24.224</b>	<b>28.521</b>	<b>-4.297</b>
Sonstige betriebliche Erträge	5.554	3.129	2.425
Materialaufwand	15.408	17.159	-1.751
Personalaufwand	2.961	2.916	45
Abschreibungen	3.234	3.824	-590
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.207	3.878	-1.671
Ergebnis aus der at-Equity-bilanzierten Beteiligungen	406	565	-159
Übriges Beteiligungsergebnis	-45	4	-49
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern</b>	<b>6.329</b>	<b>4.442</b>	<b>1.887</b>
Finanzerträge	2.494	2.474	20
Finanzaufwendungen	2.480	2.917	-437
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>6.343</b>	<b>3.999</b>	<b>2.344</b>
Ertragssteuern	-1.054	-2.337	1.283
<b>Ergebnis</b>	<b>5.289</b>	<b>1.662</b>	<b>3.627</b>
davon Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	154	147	7
<b>davon Nettoergebnis/Ergebnisanteile der Aktionäre der RWE/AG</b>	<b>5.135</b>	<b>1.515</b>	<b>3.620</b>

**Geschäftsentwicklung**

Das operative Geschäft entwickelte sich in 2024 erneut so erfolgreich, dass die zu Jahresbeginn veröffentlichte Ergebnisprognose übertroffen wurde. RWE erzielte ein bereinigtes EBITDA von 5,7 Mrd. €. Gründe dafür waren eine starke Performance in den Segmenten Energiehandel und Flexible Erzeugung. An die außergewöhnlich gute Ertragslage des Vorjahres konnte RWE allerdings nicht anknüpfen. Positiv schlug sich der fortschreitende Ausbau der erneuerbaren Energien nieder. Die Windkraft- und Solarkapazitäten wurden um 10 % erhöht. Die Bruttoinvestitionen erreichten mit 11,2 Mrd. € das höchste Niveau seit 15 Jahren<sup>2</sup>.

<sup>2</sup> [RWE Geschäftsbericht 2024](#)

VKA

### 3.4.2.8

## Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Essen

### Zweck der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung und Vertretung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen.

### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft trägt zur Daseinsvorsorge bei. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

### Beteiligungsverhältnisse

Die Aktien der RWE AG werden von der WBO GmbH gehalten. Um die Interessen gegenüber der RWE AG im Sinne einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen zu wahren, war die WBO Gesellschafterin im Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH Westfalen. Diese Gesellschaft wurde in 2021 aufgelöst. Um die Interessen der Anteilseigner weiterhin optimal zu artikulieren, hat der Rat der Stadt Oelde beschlossen, entsprechend den Empfehlungen der VKA RWE Westfalen, 0,4%-Anteil für 511,29 € an der VKW RWE GmbH in Essen zu zeichnen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 127.822,79 €. Der Anteil der WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH beträgt 511,29 € (0,4 %).

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025. Zum 01.07.2024 hatt der Vka insgesamt 76 Gesellschafter.

### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

#### Vermögenslage

<b>Aktiva</b>	<b>30.06.2025</b>	<b>30.06.2024</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>	63	61	2
<b>B. Umlaufvermögen</b>	78	120	-42
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2	2	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>143</b>	<b>183</b>	<b>-40</b>

### Kapitallage

<b>Passiva</b>	<b>30.06.2025</b>	<b>30.06.2024</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>	<b>TEURO</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	128	128	0
<b>B. Rückstellungen</b>	11	14	
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	4	41	-37
<b>Bilanzsumme</b>	<b>143</b>	<b>183</b>	<b>-40</b>

### Geschäftsentwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2024/2025 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 260 T€. Dieser wird mit den Nachschüssen der Gesellschafter einschließlich des noch aus dem Vorjahr nicht verbrauchten Restbetrages ausgeglichen. Ein Teilbetrag der nicht vollständig verbrauchten Einlagen verbleibt in der Kapitalrücklage.